

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrigendum: Die in der Heftausgabe 10.19 «Neue Supermacht China?» gedruckten Gedichte stammen nicht von Liao Yiwu, sondern von Wang Yi. Für diesen Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Religiös-sozialistische Vereinigung

Tischgespräch

Mit Lorenzo Scornaienchi:
«Kirche oder Gemeinde?»
bei Leonhard Ragaz

- Samstag, 30. November 2019,
15.00–17.00 Uhr
Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich

Religiös-sozialistische Vereinigung

Tischgespräch

Mit Hans Walder auf der Spur theologischer Fragen: der sich ändernde Gott, Exil in Babylon, das Kreuz mit dem Kreuz, Trinität

- Samstag, 7. Dezember 2019,
15.00–17.00 Uhr
Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich
- kirchgemeinde.ch/kg/resos

Politischer Abendgottesdienst

Ein Netz, das nicht mehr trägt

Wie in die Grundrechte von Armutsbetroffenen eingegriffen und die Sozialhilfe immer stärker ausgehöhlt wird.

Mit Nicole Hauptlin,
Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, Zürich

- Freitag, 13. Dezember,
18.30 Uhr
im Pfarreisaal Liebfrauen,
Weinbergstr. 36, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 18. Dezember,
15.30–17 Uhr
Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Neue Wege 12.19

- Freitag 17. Januar 2020,
17.30–19.15 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Voranzeige

Drei-Länder-Treffen: «Religionen und die Soziale Frage»

Treffen der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie (ACUS), des Bundes der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands (BRSD) und Religiös-Sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz (RESOS). Unter anderem mit: Arne Engeli (Politologe), Tovia Ben Chorin (Rabbiner), Lejla Medii (Juristin), Lorenzo Scornaienchi (Theologe), Louis Specker (Historiker).

- Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Mai 2020 in Rorschach
- kirchgemeinde.ch/kg/resos acus.at/religioesoszialisten.de

Buch-Vernissage

Bewegende Begegnung

Vernissage des Buches *Bewegende Begegnung. Aufsätze, Einmischungen und Predigten* (Theologischer Verlag Zürich 2019) von Pierre Bühler → S.13. Mit Redebeiträgen, Musik, Buffet.

- Sonntag, 18. Januar 2020,
11.30–13.30 Uhr, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich
- www.kulturhaus-helferei.ch www.tvz-verlag.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch

Redaktion

Roman Berger, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Andreas Mauz,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert,
Evelyne Zinsstag

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch
Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich
Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag.

Abonnemente

Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.
Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Druck

Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat

Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Solidarität mit geflüchteten Menschen

Editorial

Freut euch, dass eure Namen in den Himmeln aufgeschrieben stehen! (Lk 10,17) – Besinnlichkeit und Freude über diese Verheissung wäre passend in der Vorweihnachtszeit. In diesem Heft lesen wir diesen Vers aber vor dem Hintergrund des Sterbens geflüchteter Menschen im Mittelmeer: Kennen wir doch so viele Namen der Toten im anonymen Friedhof an den Grenzen Europas nicht. Dass die Himmel ihre Namen kennen, mag tröstlich sein. Aber es ist auch ein Aufruf: Jeder Name ist wichtig.

Bei der Aktion «Beim Namen nennen» wurden im Juni diesen Jahres 24 Stunden lang die Namen und Todesumstände von 35 597 Menschen gelesen, die seit 1993 beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben sind. Andreas Nufer und Pierre Bühler blicken auf die Erinnerungsaktion zurück → s.13. Die Nichtregierungsorganisation Sea Watch leistet im Mittelmeer zivile Seenotrettung. Wir haben mit Daniel Liechti, einem Crew-Mitglied des Rettungsschiffes Sea Watch 3, über seine Erfahrungen gesprochen → s.9. Ob Seenotrettung im Mittelmeer oder Unterstützung von geflüchteten Menschen: Humanitäre Hilfe und Solidarität werden zunehmend kriminalisiert. Paul Leuzinger setzt der Kriminalisierung eine biblische Anleitung zum zivilen Ungehorsam entgegen → s.5. Die theologische Grundlage für eine neue Migrationspolitik hat ein Netzwerk von Theolog*innen in Form der Migrationscharta (www.migrationscharta.ch) erarbeitet. In enger Zusammenarbeit mit dieser Gruppe ist dieses Heft entstanden. Ihre Thesen zur Solidarität mit Menschen in Not sind eine politisch-theologische Grundlegung für menschliches und gerechtes Handeln → s.16. So ist dieses Heft ein Versuch, den biblischen Aufruf anzunehmen: Aussprechen, Erinnern, Trauern, gemeinsam Veränderung einfordern.

Gute Lektüre!
Geneva Moser und Laura Lots